

Züchtertreffen bei subtropischen Temperaturen

Es gab wieder viel zu erzählen, zu diskutieren und zu sehen !

Man kann es auslegen wie es man will, auf jeden Fall hat man sich über den Besuch von Wilfried Brinkmann und Peter Jahn entweder als Modenazüchter oder als hochrangige Vertreter des Landesverbandes Hannoverscher Rassegeflügelzüchter sehr gefreut. Immerhin ist Peter Jahn Schriftführer und Wilfried Brinkmann Zuchtwart des Landesverbandes. Entsprechend fiel auch die Begrüßung tief gebeugt durch Manfred Wiesner jun. aus ! Auch Ehrenvorsitzender Fritz Böhning ist die Freude aus dem Gesicht abzulesen.



Eingeladen zu diesem zwischenzeitlich schon traditionellen Züchtertreffen in der Sommerzeit hatte der Bezirk Nord des MCD. Es fand wiederum bei Bruno Hanske in Apelern statt. Sicherlich hätte man sich eine etwas größere Beteiligung gewünscht, woran die hohen Temperaturen nicht ganz schuldlos waren. Dennoch fanden sich

12 Modenafreunde teilweise mit ihren Jungtieren ein. Auch Günter Bock aus dem hohen Norden hat sich auf die Autobahn begeben. Er hatte die längste Anreise, war einer der Ersten und beteiligte sich auch gleich mit am Aufbau der Käfige.

Gespannt war man nun, was so der Eine oder Andere aus seinen Transportkörben hervorzauberte. Und siehe da, alle Käfige wurden mit Tieren besetzt. Sie reichten noch nicht einmal aus, da Bruno aus seinem schier unerschöpflichen anmutenden Jungtierreservoir ständig neue Tiere hervor holte. Natürlich konnte man noch keine fertigen Tiere erwarten.

Einige waren wohl gerade dem Nest entschlüpft, wie diese hoffnungsvolle Weiße ! Und sie wird weiß, sagt Bruno !



Die anderen zeigten sich zumindest im Körpergefieder fast durchgemausert.

Neben hoffnungsvollen Tieren, waren auch einige Tiere dabei, die selbst durch die anwesenden Experten farblich nicht eindeutig eingeordnet werden konnten. Die Gazzi in „rotfahl mit dem Indigofaktor“ (?) von Fritz Böhning und die Gazzi in „braun“ (?) von Bruno Hanske gaben schon Rätsel auf.



Figürlich können sie sich durchaus sehen lassen war nicht nur die Meinung unseres Bundeszuchtwartes sondern auch der weiteren anwesenden „Experten“.



Was wäre eine derartige Präsentation ohne Tierbesprechung. Auf jedes Tier eingehend stellte Manfred Wiesner die Vorzüge, aber auch die Wünsche und Mängel auf der Grundlage unseres neuen Musterbildes heraus. Tiere mit schrägem Stand, nichtausbalancierter Körperhaltung, absetzender Unterlinie, fehlender Körperwucht und spitzen Köpfen vielen ebenso in „Ungnade“ wie Tiere mit ovalem Seitenprofil und offenem Rücken. Gerade die beiden letztgenannten Mängel sind ursächlich auf nicht gleiche Körperproportionen zurückzuführen. Er verwies ausdrücklich auf die geforderten gleichen Körperproportionen in Länge, Höhe und Breite. Nur Tiere mit einem tiefliegenden Brustbein zeigen auch eine entsprechende Körperhöhe.

Gefallen konnten die folgenden Tiere, wobei Alter und Stand der Mauser und Käfigenerfahrung berücksichtigt werden müssen :



Manfred Wiesner



Manfred Wiesner



Rudi Schatz



Rudi Schatz



Fritz Böhning



Fritz Böhning



Bruno Hanske



Günter Bock



K.Waltemathe



Bruno Hanske



Bruno Hanske

Natürlich gab es auch bei diesen Tieren noch Wünsche u.a. zur Standhöhe, Körperhaltung und Federfestigkeit. Man war sich einig, dass hieran noch gearbeitet werden muss.

Wieder einmal hat sich herausgestellt, dass man als Vorsitzender ein Multitalent sein muss. Aus diesem Grund haben wir ja auch Manfred zum Vorsitzenden gewählt ! Nach dem er seinen Richtauftrag abgearbeitet hat, widmete er sich der Vorbereitung der kulinarischen Genüssen.



Es gab Bratwurst und Griller an Kartoffelsalat, knackigem Krautsalat mit feinem Dijonsenf und dezent scharfwürziger Tomatenjuice. Natürlich fehlten die angenehm gekühlten Getränke nicht. So ein modernes, mit Kühl- und Gefrierschrank gut ausgestattetes Gartenhaus muss man erst einmal haben. Anscheinend feiert Bruno hier häufiger mit seinen Schützenbrüdern und Zuchtfreunden ?

So haben auch wir es uns mit Gegrilltem und kühlen Getränken bei angeregten Gesprächen in Brunos Gartenhaus gut gehen lassen. An Gesprächsstoff rund um

unsere Modenas hat es nicht gefehlt. Der hoffentlich im September zur Verabschiedung anstehende Europastandard war ebenso Gesprächsstoff wie auch die neue Modena-News 2014, unser Internetauftritt und der des MCD sowie Überlegungen für einen möglichen Sammeltransport zur Europaschau nach Illkirch und die dortige Zimmerreservierung. Die Situation um den Abtransport der Tiere nach der Junggeflügelshow in Hannover wurde gerade angesichts des zunehmenden Durchschnittsalters der Aussteller kritisch beleuchtet.

Am frühen Nachmittag, von der Hitze gezeichnet, steuerten wir den heimischen „Schlag“ an nicht ohne vorher dem Ausrichter Manfred Wiesner jun. und unserem Zuchtfreund Bruno Hanske für die Zurverfügungstellung seines Gartens herzlich gedankt zu haben.

Mein persönlicher Dank gilt unserem Ehrenvorsitzenden Fritz Böhning und unserem Zuchtfreund Peter Jahn für zur Verfügung gestellten Bilder .

Rudi Schatz

- Internetkoordinator -